

**RS OGH 1982/3/31 1Ob574/82,
7Ob566/82, 3Ob617/82, 6Ob635/87,
2Ob516/90, 8Ob61/18f, 6Ob131/21i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.03.1982

Norm

EheG §55 b1

Rechtssatz

Eine häusliche Gemeinschaft setzt gemeinsames Wohnen in einem Haus oder einer Wohnung voraus (Schwind, Eherecht 2.Auflage 231); es wird eine Beziehung der Ehegatten vorausgesetzt, die als Gemeinschaft anzusehen ist, sodaß vorübergehende, gelegentliche Besuche keine Wiederbegründung der aufgehobenen häuslichen Gemeinschaft darstellen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 574/82
Entscheidungstext OGH 31.03.1982 1 Ob 574/82
- 7 Ob 566/82
Entscheidungstext OGH 29.04.1982 7 Ob 566/82
- 3 Ob 617/82
Entscheidungstext OGH 06.10.1982 3 Ob 617/82
nur: Es wird eine Beziehung der Ehegatten vorausgesetzt, die als Gemeinschaft anzusehen ist. (T1)
- 6 Ob 635/87
Entscheidungstext OGH 08.10.1987 6 Ob 635/87
- 2 Ob 516/90
Entscheidungstext OGH 28.02.1990 2 Ob 516/90
nur T1
- 8 Ob 61/18f
Entscheidungstext OGH 29.05.2018 8 Ob 61/18f
Auch
- 6 Ob 131/21i
Entscheidungstext OGH 06.08.2021 6 Ob 131/21i
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0056987

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at